

Georg Müller Verlag
München und Berlin

Ⓜ
Friedrich Huch
Erzählungen

Soeben erscheint die 3. Auflage

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

Die Presse würdigt die nachgelassenen Novellen des früh Verstorbenen. „... Bei manchen Büchern geht es einem wie bei einer stillen, verschwiegenen Liebe. So hoch und ernst und rein, so ganz in sich geschlossen und ruhend ist das Glück, das sie dem Sehnsüchtigen gewähren, daß alles Davonsagen und -berichten daran zerbrechen will.

So kann ich von diesem Buche nichts anderes sagen als dies, daß der noch eine unvergeßliche Stunde innerster Beglückung nicht erlebt hat, der es nicht las.

„Wenn ich aber daran gehe, es zu „würdigen“, geschieht es mir wie dem Kinde in einer der schönsten Erzählungen, in „Der Gast“, das die Erklärung für das plötzliche Verschwinden des Gastes zu wissen glaubt — dessen Augen aber, als alle es fragen, verwirrt werden und in dem verfliegen ist, was es dunkel fühlte.“
Selbstwehr, Prag.

„... Der Gesamteindruck, den man von dem Buche mitnimmt, ist: fein und sympathisch. Ein Mensch, der hinter die Dinge zu blicken berufen ist und das Geschaute mit Liebe in eine edle Sprache zu gießen weiß, spricht zu uns. Diese „Erzählungen“ sind ein Buch von feiner dichterischer Subtilität.“
Hamburger Fremdenblatt (Hans Bethge).

„... Doch nein, nicht wie geheimnisvoll somnambule Aufzeichnungen sollen diese Erzählungen gelesen werden; es sind Dichtungen, Kunstwerke, die ihren Wert haben auch losgelöst von der zeitlichen Lebensgeschichte des Dichters. Uns vielleicht wird man erst später, wenn man erst nicht mehr die leibhafte Menschlichkeit Friedrich Huchs und mit dem tragischen Abbruch seines Lebens und seiner Kunst vor der Vollendung und Reife deutlich vor Augen hat, den Kunstwert seiner Werke voll würdigen und mit reinen Sinnen froh genießen können. Sicherlich, die Bücher dieses treuen Menschen und ehrlichen Künstlers wird man nicht vergessen dürfen.“

Fr. S. Frankfurter Nachrichten.

Auf dem hier beiliegenden Zettel bis
1. XII. bestellt mit 40% u. 7/6, 25 Expl.
mit 50%, Einband netto

Ⓜ Binnen kurzem erscheint: Ⓜ

Dr. Siegfried Toeche Mittler

Die deutsche Kriegsflotte
und ihre Verbündeten

Ein Jahr im Kampfe

= Fünfte Auflage =

Mit zahlreichen Tabellen und 2 Karten

Preis M. 1.—

Bezugsbedingungen:

35% und in Rechnung 11/10, bar 7/6.

Als „höchst erwünscht und übersichtlich“ begrüßt das literarische Zentralblatt die in dieser Schrift enthaltene Zusammenstellung der Leistungen unserer Kriegsflotte.

„Zunächst beschreibt der Verfasser in knappem und klarem Stile die Tätigkeit unserer und der verbündeten Flotten während des ersten Kriegsjahres, nach Tagen geordnet. Dann folgt in Tabellen ein Verzeichnis der Verluste unserer Feinde an Kriegsschiffen und an aufgebracht und versenkten, sowie schwer beschädigten Handelsschiffen.“

Ganz eigenartig

und lehrreich sind die beiden beigelegten Karten mit genauer Angabe aller der Orte, wo Schiffsversenkungen vorgenommen worden sind:

- I. Die Erfolge unseres Handelskrieges gegen England
- II. Die Verluste unserer Feinde an Kriegsschiffen und die Beute unserer Auslandskreuzer.“

Auch die lebhafteste Nachfrage nach dieser Schrift bestätigt die Wertschätzung und Zuverlässigkeit ihres Inhalts. Wir bitten, sie ständig auf Lager und in der Auslage zu halten.

Berlin SW. 68. E. S. Mittler & Sohn.